
**Allgemeine Geschäftsbedingungen
INET-CASH mit Händlern
(Stand: 23.05.2018)**

A.	Allgemeine Bedingungen	2
1.	Vertragspartner, Vertragsgegenstand	2
2.	Beziehung zwischen den Parteien.....	2
3.	Registrierung.....	3
4.	Zahlungen von INET-CASH an den Webmaster.....	3
5.	Pflichten des Webmasters	4
6.	Haftungsbeschränkung	6
7.	Haftungsausschluss	6
8.	Allgemeines, Datenschutz	7
9.	Vertragsdauer, Kündigung	7
10.	Folgen der Kündigung	8
11.	Vertragsänderung	8
12.	Salvatorische Klausel	9
13.	Anwendbares Recht, Gerichtsstand.....	9
B.	Besondere Bedingungen für Abwicklung von Kreditkartenbuchungen über einen INET-CASH Vertrag	10

A. Allgemeine Bedingungen

1. Vertragspartner, Vertragsgegenstand

Vertragspartner sind der WEBMASTER, im folgenden WEBMASTER genannt und die Inet-Cash GmbH mit Sitz in Hamm/Westfalen, Deutschland, eingetragen beim AG Hamm unter HR B 5277, nachfolgend INET-CASH genannt.

WEBMASTER sind alle Anbieter von kostenpflichtigen Internetinhalten, die Ihr Angebot über den Service von INET-CASH abrechnen oder die am Affiliate-Cash-Verfahren von INET-CASH teilnehmen.

INET-CASH ist Anbieter von Bezahl- und Kommunikationssystemen im digitalen Datennetz über die Internetangebote über unterschiedliche Zahlungsmöglichkeiten mit Endkunden abgerechnet werden können.

Der WEBMASTER und INET-CASH gehen mit dieser Vereinbarung eine Kooperation über die Integration der Online-Bezahlsysteme von INET-CASH bzw. der Möglichkeit am Affiliate-Cash-Verfahren teilzunehmen, ein.

Jeder WEBMASTER bestätigt mit der Anmeldung, diese AGB gelesen zu haben und anzuerkennen.

2. Beziehung zwischen den Parteien

2.1

Beide Parteien betreiben ihre Webseiten unabhängig voneinander und sind für ihre Webseiten technisch, inhaltlich und das Design betreffend, allein verantwortlich.

2.2

Diese Vereinbarung begründet weder eine Gesellschaft oder Gemeinschaft noch ein Arbeitsverhältnis oder einen Handelsvertreter-Vertrag zwischen den Parteien.

2.3

Keine der Parteien ist berechtigt, im Namen der jeweils anderen Partei aufzutreten und/oder für die jeweils andere Partei Angebote anzunehmen oder Erklärungen abzugeben.

2.4

Der WEBMASTER tritt seine Forderungen gegen die Kunden seines Online-Angebots an INET-CASH ab (bezogen auf Verträge bzw. Konten von INET-CASH). INET-CASH wird daher die vom Kunden geschuldeten Umsätze im eigenen Namen abrechnen. Ein weiterführendes INKASSO-Geschäft wird von INET-CASH nicht durchgeführt, kann aber über einen Dienstleister separat abgeschlossen werden.

2.5

Der WEBMASTER trägt verschuldensunabhängig das Risiko aus allen Chargeback- und Missbrauchstatbeständen die im Zusammenhang mit der von INET-CASH durchgeführten Abrechnung der auf dem Online-Angebot des WEBMASTERS generierten Umsätze auftreten. INET-CASH ist berechtigt, die aus diesen Tatbeständen resultierenden Forderungen an den WEBMASTER zurückzugeben und eventuell bereits ausgezahlte Beträge zurück zu belasten.

2.6

DER WEBMASTER erkennt an, dass INET-CASH das alleinige Recht hat, jederzeit bestimmte Webseiten des WEBMASTERS und/oder bestimmte Zahlarten vom Online-Bezahlsysteme auszuschließen.

3. Registrierung

3.1

Auf die Aufnahme in das System von INET-CASH besteht kein Rechtsanspruch.

3.2

Die Anmeldung des WEBMASTERS gilt als Angebot im Sinne der §§ 145 ff. BGB. INET-CASH ist berechtigt, die Anmeldung durch Freischaltung der Zugangsdaten anzunehmen. Der Start der Teilnahme bei allen anderen Produkten von INET-CASH ergibt sich aus den speziellen Bedingungen dieser Angebote.

3.3

Die Anmeldung mit falschen Dokumenten, unter falschem Namen oder unter ungültigen oder falschen E-Mail-Adressen führt zur sofortigen Kündigung der Vereinbarung durch INET-CASH. In einem derartigen Fall ist INET-CASH berechtigt für den bis zur Kündigung entstandenen Aufwand Schadensersatz vom WEBMASTER zu verlangen.

4. Zahlungen von INET-CASH an den Webmaster

4.1

Der Abrechnungszeitraum beträgt jeweils einen vollen Monat. Alle getätigten Umsätze und Provisionen werden dem WEBMASTER in der „Online-Abrechnungsstatistik“ dargestellt. Die Online-Abrechnungsstatistiken werden in Euro geführt.

4.2

Alle Gebühren, Sicherheitseinbehalte sowie das Auszahlungsminimum sind unter der Webseite von INET-CASH gelistet (derzeit unter <https://www.inet-cash.com/terms>). Abweichende Gebühren und Sicherheitseinbehalte müssen gesondert vereinbart werden. Die Gebühren, Stornos, nachträglich erhaltene Zahlungen auf Stornos und Sicherheitseinbehalte werden bei der Abrechnung erhoben und mit den Ansprüchen des WEBMASTERS verrechnet.

4.3

Die Abrechnung erfolgt 25 Tage nach Monatsende und bemisst sich nach den tatsächlich realisierten Umsätzen des Abrechnungszeitraumes in EUR.

4.4

Einwendungen gegen die Höhe des Auszahlungsbetrages sind vom WEBMASTER innerhalb von 15 Tagen nach Abrechnung zu erheben (per Email oder Brief oder Fax). Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

4.5.

Sofern die Abrechnung einen negativen Betrag aufweist, ist dieser Betrag vom Webmaster bis spätestens 20 Tage nach Ende des Abrechnungsmonats auszugleichen.

4.6

INET-CASH ist berechtigt, die Auszahlung zurückzubehalten, sofern der Webmaster sich im laufenden Monat im Minus befindet oder sein Auszahlungsminimum nicht überschritten wurde. In diesem Fall werden die positiven bzw. negativen Salden auf den nächsten Monat übertragen.

4.7

INET-CASH ist berechtigt, sich zur Durchführung der Online-Bezahlsysteme anderer Dienstleister zu bedienen. Sollte ein solcher Dienstleister die fälligen Zahlungen, gleich aus welchem Rechtsgrunde, nicht an INET-CASH abführen, ist INET-CASH berechtigt, die Auszahlung dieser Beträge nicht vorzunehmen oder bereits ausgezahlte Zahlungen vom WEBMASTER zurückzufordern.

4.8

Der WEBMASTER ist für die ordnungsgemäße Versteuerung selbst verantwortlich.

4.9

Erlöse aus der Nutzung von Servicernummern werden zuzüglich Mehrwertsteuer abgerechnet, sofern der WEBMASTER umsatzsteuerpflichtig ist und INET-CASH eine gültige Gewerbeanmeldung vorlegt. Alle anderen Umsätze und Provisionen werden ohne Ausweis von Mehrwertsteuer abgerechnet.

5. Pflichten des Webmasters

5.1

Der WEBMASTER ist für die Entwicklung, den Betrieb und die Wartung seiner Webseite selbst verantwortlich. Dies gilt auch für sämtliches Material, das auf seiner Webseite erscheint.

5.2

Der WEBMASTER verpflichtet sich, seine Seiteninhalte entsprechend der gültigen Gesetzgebung des jeweiligen Landes zu gestalten und diese zu befolgen.

5.3.1 Webmaster sichert ausdrücklich zu, dass er keine rechtswidrigen Produkte oder Dienstleistungen anbietet und er sicherstellt die **Content Acceptance Policy** jederzeit vollumfänglich zu befolgen.

5.3.2

Der WEBMASTER stellt sicher, dass das auf seiner Webseite präsentierte Material keine Aufnahmen von Personen unter 18 Jahren zeigt. Ausnahme hiervon ist Material, das eindeutig keinen erotischen Bezug darstellt (Prüfung vom INET-CASH-Support). Darüber hinaus stellt der WEBMASTER sicher, dass bei einer Person, die 18 Jahre alt ist, nicht durch Hinweise auf irgendeiner Webseite im Internet oder durch eine andere Quelle der Eindruck erweckt wird, es handele sich um eine Person, die unter 18 Jahre alt ist.

5.3.3

Der Webmaster stellt sicher, dass er den Begriff "Teen" in der URL nur mit dem Zusatz "18" verwendet.

5.3.4

Der Webmaster stellt sicher, dass er keine Begriffe in der URL/Webseite verwendet, die eine kriminelle Tat beschreiben (z.B. Vergewaltigung, Mord etc.).

5.4

Der WEBMASTER stellt ferner sicher, dass das auf seiner Webseite dargestellte Material keine Rechte Dritter verletzt (einschließlich z.B. Urheber- und Warenzeichenrechte, das allgemeine Persönlichkeitsrecht oder andere Rechte) und weder beleidigend oder verleumderisch noch in einer anderen Weise rechtswidrig ist.

5.5

Insbesondere verpflichtet sich der WEBMASTER, die Privatsphäre Dritter zu beachten, keine unaufgeforderten Massensendungen sowie keine unerbetene Werbung zu verbreiten (z.B. Spam-Mail, Massen-Popups). Dies gilt sowohl für das eigene Angebot als auch für Angebote Dritter.

5.6

Darüber hinaus wird der WEBMASTER sicherstellen, dass auf Grund des auf seiner Webseite dargestellten Materials keinerlei Verwechslung oder Verwechslungsgefahr mit INET-CASH oder einem ans System angeschlossenen anderen WEBMASTER entsteht.

5.7

Bei einem Verstoß gegen die Ziffern 5.2 bis 5.6 ist INET-CASH berechtigt, den Account des betreffenden WEBMASTERS sofort zu sperren. Der WEBMASTER verliert in diesem Fall sämtliche Ansprüche auf Auszahlung der Umsätze und Provisionen bzw. Sharings. INET-CASH behält sich ferner das Recht vor, Strafanzeige zu erstatten und Schadensersatz geltend zu machen.

5.8

Zudem hat der WEBMASTER bei jedem Verstoß gegen die Ziffern 5.2 bis Ziffer 5.6 – unter Ausschluss des Fortsetzungszusammenhanges – eine Vertragsstrafe in Höhe von mindestens € 5.000 (in Worten: fünftausend Euro) an INET-CASH zu zahlen. Die Geltendmachung von Schadensersatz ist hierdurch nicht ausgeschlossen. INET-CASH ist

berechtigt die Vertragsstrafe mit noch nicht abgerechneten Umsätzen bzw. Provisionen zu verrechnen.

5.9

Der WEBMASTER sichert zu, dass der Betrieb seiner Webseite die vorstehenden Anforderungen voll erfüllt. Er wird INET-CASH von jeglicher Inanspruchnahme durch Dritte freistellen und schadlos halten, sofern eine Inanspruchnahme mit dem Betrieb seiner Webseite, einer Handlung oder Unterlassung von ihm selbst, einem Vertreter, Mitarbeiter, Auftragnehmer oder Erfüllungsgehilfen zusammenhängt oder ihm sonst wie zuzurechnen ist.

6. Haftungsbeschränkung

6.1

INET-CASH haftet für Schäden aus Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

6.2

INET-CASH schließt die Haftung für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht worden sind, aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen von INET-CASH. Sofern INET-CASH fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt. Ansprüche auf Ersatz eines Vermögensschadens sind von vorneherein ausgeschlossen.

6.3

Soweit sich vorstehend nicht anderes ergibt, ist die Haftung von INET-CASH (z.B. für entgangenen Gewinn, den Verlust von Daten oder Unterbrechungen oder Fehler im Betrieb der Website des WEBMASTERS) im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung – gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen. Soweit die Haftung von INET-CASH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

7. Haftungsausschluss

7.1

INET-CASH gibt keine Zusicherungen über den vereinbarten Vertragsgegenstand hinaus ab.

7.2

Ferner sichert INET-CASH nicht zu, dass der Betrieb ihrer Webseite ununterbrochen und fehlerfrei sein wird. Für die Folgen etwaiger Unterbrechungen oder Fehler, die INET-CASH nicht zu vertreten hat, übernimmt INET-CASH keine Haftung.

8. Allgemeines, Datenschutz

8.1

Sofern diese Bedingungen eine schriftliche Mitteilung erfordern, vereinbaren die Parteien, dass, soweit nichts anderes vereinbart ist, diese Form z.B. durch Email oder Brief oder Fax gewahrt ist.

8.2

Änderungen der Anschrift, der Email-Adresse und ggf. der Bankverbindung sind INET-CASH umgehend schriftlich mitzuteilen.

8.3

Die Weitergabe oder Veröffentlichung der Zugangsdaten an Dritte ist untersagt.

8.4

Der WEBMASTER hat davon Kenntnis und ist damit einverstanden, dass die von ihm übermittelten Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet werden. Es gilt die separat aufgeführte Datenschutzerklärung.

8.5

Dem WEBMASTER ist eine Übertragung der Nutzungsrechte der von INET-CASH zur Verfügung gestellten Abrechnungssysteme an Dritte verboten.

9. Vertragsdauer, Kündigung

9.1

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Allerdings hat INET-CASH die Möglichkeit, WEBMASTER aus dem System von INET-CASH zu löschen, sofern der WEBMASTER innerhalb der letzten 6 Monate keine Umsätze getätigt und auch keine WEBMASTER vermittelt hat (wobei auch die vermittelten WEBMASTER dieses Kriterium erfüllen müssen).

9.2

Die Vereinbarung kann vom WEBMASTER und INET-CASH jederzeit zum Monatsende ordentlich gekündigt werden, sofern die Kündigung 10 Tage vor Ende des Monats bei der jeweiligen Partei eingeht.

9.3

Eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund ist für beide Seiten zulässig.

9.4

Wichtige Gründe im Sinne von Zif. 9.3 sind z.B. die Verletzung wesentlicher Bestimmungen dieser AGB, das Erschleichen von Leistungen, Verstoß gegen die "Content Acceptance Policy" oder die Versendung von Spam-Mails.

9.5

Ein zusätzlicher wichtiger Grund im Sinne von Zif. 9.3 ist eine zu hohe Chargeback-Quote

im Bereich Kreditkartenzahlungen (über 1,0%, nach Umsatz oder Anzahl pro Monat). INET-CASH ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, dem WEBMASTER Alternativen zu dieser außerordentlichen Kündigung vorzuschlagen (zusätzliche Sicherheitsmerkmale wie z.B. Einsatz eines Callbacks und/oder Erhöhung der Gebühren).

9.6

Die Kündigung hat in Textform zu erfolgen (per Brief, Fax, oder Email).

10. Folgen der Kündigung

10.1

Mit Beendigung dieser Vereinbarung erlöschen sämtliche nach dieser Vereinbarung eingeräumten Nutzungsrechte des WEBMASTERS an den von INET-CASH zur Verfügung gestellten Abrechnungssysteme, Anzeigen, Mitteilungen oder sonstigen Darstellungen.

10.2

Ein Anspruch des WEBMASTERS auf Provisionszahlung bzw. Auszahlung der vereinnahmten Umsätze besteht nur für die Dauer der Vereinbarung.

10.3

Bis zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung entstehende Provisionen bzw. vereinnahmte Umsätze bleiben geschuldet. Dies gilt nicht, sofern Umsätze nicht realisiert werden können oder der WEBMASTER gegen Zif. 9.4 verstößt. Sofern die Umsätze geschuldet bleiben, ist INET-CASH berechtigt, die abschließende Zahlung an den WEBMASTER für einen angemessenen Zeitraum von 6 Monaten zurückzubehalten.

10.4

Ausgleichsansprüche im Zusammenhang mit der Beendigung dieses Vertrages sind ausgeschlossen.

10.5

Diejenigen Bestimmungen dieses Vertrages, die – ihrer Natur nach – auch nach Beendigung dieses Vertrages Geltung beanspruchen, gelten weiter fort.

11. Vertragsänderung

11.1

Diese Vereinbarung gibt den Inhalt der vertraglichen Abreden zwischen den Parteien abschließend wieder und ersetzt alle etwaigen bisherigen Vereinbarungen zwischen den Parteien betreffend den Vertragsgegenstand.

11.2

Nebenabreden, auch mündlicher Art, sind nicht getroffen.

11.3

INET-CASH hat jederzeit und ohne Vorankündigung das Recht, diese Allgemeinen Bedingungen zu verändern oder zu ergänzen. Die Parteien vereinbaren, dass ein Hinweis im internen Bereich auf geänderte AGB's einer Änderungsmitteilung gleich kommt. Die veränderten oder ergänzten Bedingungen gelten als genehmigt, sofern der WEBMASTER nicht innerhalb von 10 Tagen ab Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Sollte der WEBMASTER mit der neuen Fassung der AGB nicht einverstanden sein, ist er verpflichtet, den Vertrag mit INET-CASH zu kündigen.

12. Salvatorische Klausel

12.1.

Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam werden oder undurchführbar sein oder werden, sind die Parteien verpflichtet, die unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen durch andere wirksame bzw. durchführbare Bestimmungen zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Erfolg der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen so nahe kommen, dass vernünftigerweise anzunehmen ist, die Parteien hätten auch mit dieser Klausel den Vertrag geschlossen.

12.2

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen lässt die übrigen Regelungen und die Wirksamkeit des Gesamtvertrages unberührt.

13. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

13.1.

Diese Vereinbarung und sämtliche Verpflichtungen, die sich daraus ergeben, unterliegen dem materiellen und prozessualen Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13.2

Ausschließlicher Gerichtsstand, für alle Streitigkeiten aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag, ist – sofern gesetzlich zulässig – Hamm/Westfalen.

13.3

Die englische Übersetzung dieses Vertrages ist nicht verbindlich und dient nur dem Zweck des besseren Verständnis. Im Falle von Abweichungen zwischen dem deutschen Text und der englischen Übersetzung gilt ausschließlich die deutsche Version.

B. Besondere Bedingungen für Abwicklung von Kreditkartenbuchungen über einen INET-CASH Vertrag

1. Der WEBMASTER verpflichtet sich, alle anwendbaren Regularien der Kreditkartengesellschaften (insbesondere die sogenannten Standards) sowie die Bestimmungen des PCI-DSS (Payment Card Industry Data Security Standard) in ihrer jeweils aktuellen Fassung einzuhalten.
2. INET-CASH behält sich das Recht vor, jederzeit nach eigenem Ermessen einen Antrag eines angeschlossenen WEBMASTERS abzulehnen oder seinen Ausschluss zu verlangen. Gründe für eine Ablehnung oder ein Ausschlussverlangen sind unter anderem insbesondere ein erhöhtes Volumen erwarteter Rückbelastungen, ein Verstoß des WEBMASTERS gegen die Regularien oder anzuwendendes Recht (z.B. gegen §§ 130, 184 StGB), mangelnde Liquidität (schlechte Bonitätseinstufung) oder fehlende bzw. negative Informationen im Rahmen der Compliance-Bewertung.
3. Der WEBMASTER verpflichtet sich, keine Kreditkartentransaktionen zu übermitteln, die zuvor über ein anderes eigenes oder fremdes Händlerkonto abgelehnt wurden. Von INET-CASH abgelehnte Kreditkartentransaktionen sind ausschließlich in Übereinstimmung mit den Regularien der Kreditkartenorganisationen zu verarbeiten und dürfen insbesondere nicht verkauft, erworben, zur Verfügung gestellt, ausgetauscht oder einem anderen Zahlungsabwickler als INET-CASH zugänglich gemacht werden. Abgelehnte Kreditkartentransaktionen dürfen nicht Zahlungsmethoden unterworfen werden, die dem anwendbaren Recht zuwiderlaufen.
4. Der WEBMASTER verpflichtet sich, seinen Kunden auf den Internetseiten, nicht die Möglichkeit anzubieten, sich durch eine einzige Transaktion für mehrere Dienste und/oder Mitgliedschaften gleichzeitig anzumelden, die von mit dem WEBMASTER verbundenen Unternehmen oder Drittunternehmen angeboten werden („Cross-Selling“).
5. Der WEBMASTER verpflichtet sich, INET-CASH unaufgefordert alle aktuellen Firmenanschriften, DBA-Namen sowie Beschreibungen der Produkte und Services mitzuteilen.
6. Der WEBMASTER erkennt an, dass die Kreditkartenorganisationen die alleinigen und ausschließlichen Inhaber der Marken sind. Der WEBMASTER verpflichtet sich, das Eigentum an den Marken aus keinem Grunde zu bestreiten. Der WEBMASTER erkennt an, dass die Kreditkartenorganisationen ihm die Verwendung der Marken jederzeit, mit sofortiger Wirkung und ohne vorherige Ankündigung aus beliebigem Grund untersagen können.
7. Der WEBMASTER erkennt die Berechtigung der Kreditkartenorganisationen an, alle Bestimmungen der Regularien durchzusetzen und ihm und/oder INET-CASH jedes Verhalten zu untersagen, das den Kreditkartenorganisationen nach deren Auffassung einen Schaden - einschließlich eines Rufschadens - zufügen oder die Gefahr eines solchen

Schadens hervorrufen oder sich nachteilig auf die Integrität des Zahlungssystems und/oder die Vertraulichkeit der Informationen der Kreditkartenorganisationen, wie sie in den Regularien definiert ist, auswirken könnte und nichts zu unternehmen, was die Ausübung dieses Rechts durch die Kreditkartenorganisationen verhindern oder beeinträchtigen könnte.

8. Der WEBMASTER akzeptiert, dass es seitens der Kreditkartenorganisationen Vorgaben von Grenzen zu Chargebacks und Chargebackquoten gibt, die nicht überschritten werden dürfen. Bei Überschreitung dieser Grenzen behalten sich die Kreditkartenorganisationen vor, Reportinggebühren und Strafzahlungen auszusprechen. Für den Fall, dass diese Grenzwerte überschritten werden und INET-CASH deswegen mit Strafgebühren für überhöhte Rückbelastungsquoten (sog. „excessive chargebacks“) belegt werden, wird der WEBMASTER INET-CASH von diesen Strafgebühren in voller Höhe freistellen und diese übernehmen. Schadensersatzansprüche und die Weiterbelastung von Reportinggebühren, Strafzahlungen und sonstiger Gebühren wegen anderer Tatbestände, bleiben hiervon unberührt.

9. Der WEBMASTER akzeptiert, dass die Kartenorganisationen auch sonstige Strafgebühren und/oder Strafgelder festlegen können, falls ein Verstoß gegen die weltweit gültigen Rules & Regulations der Kartenorganisationen gegeben ist. Die Strafzahlungen bzw. Gebühren werden mangels entsprechendem Vertragsverhältnis zwischen dem WEBMASTER und den Kartenorganisationen gegenüber INET-CASH ausgesprochen und gelten im Verhältnis zwischen dem WEBMASTER und INET-CASH als Aufwendungen, die der WEBMASTER INET-CASH zu ersetzen hat, soweit diese Strafgelder bzw. -gebühren im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages stehen.

10. Der WEBMASTER akzeptiert, dass Inet-Cash alle außergerichtlichen und gerichtlichen Aufwendungen zur Erlangung von ausstehenden Geldern zu ersetzen hat.

11. Der WEBMASTER akzeptiert, dass bei Unklarheiten zwischen diesen AGB und/oder einer anderen Vereinbarung auf der einen Seite sowie den Standards der Kreditkartengesellschaften auf der anderen Seite, die Standards gelten sollen.